

# KREISPOKALENDSPIELE 2016/2017

## TT-KREIS KASSEL

### in Wellerode

Den Weg zum Spiellokal zur Kreispokalendrunde kennen die meisten Akteure: es geht wieder einmal nach Wellerode. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung hatte Alexander Otto mit seinen fleißigen Helferinnen und Helfern gesorgt. Als Oberschiedsrichter war Horst Kepper vom Tuspo Grebenstein im Einsatz. Er wachte über das Regelwerk. Eine gelbe Karte zur Beruhigung der Gemüter war nötig sowie der Einsatz der Stoppuhr, um ein Zeitspiel zu regulieren. Außerdem unterstützte er die Turnierleitung bei der Onlineerfassung sämtlicher Spielergebnisse. Bedauerlicherweise konnten insgesamt fünf Teams krankheitsbedingt nicht am Endturnier teilnehmen. Trotz alledem bekamen die Zuschauer interessanten Tischtennissport zu sehen.

## Die Damen

### **Kreisliga Damen:**

In der Kreisliga der Damen hatten nach einer Nullrunde im Vorjahr immerhin zwei Mannschaften ihre Teilnahme am Pokal gemeldet. Die Damen von Eintr. Baunatal und Spielverein 06 Kassel standen sich in einem einseitigen Finale gegenüber. In nur 60 Minuten fegten Brigitte Seling, Karin Lange und Kathleen Kammel von der GSV Eintr. Baunatal die chancenlosen Spielerinnen von Spielverein 06 Kassel mit 4:0 Punkten von den Tischen.

### **Erste Kreisklasse:**

In der 1. Kreisklasse der Damen waren drei von vier gemeldeten Teams am Start. Der SVH Kassel 2 zog kampflos ins Finale. Dort warteten die Damen vom FTSV Heckershausen, die zuvor die favorisierte erste Mannschaft vom SVH besiegt hatte. Franziska und Heidi Herrmann sowie Bianka Duthe vom FTSV Heckershausen siegten auch gegen die zweite Mannschaft vom SVH im Finale mit 4:2 Punkten und präsentierten danach stolz den gewonnenen Pokal.

## Die Herren

### **Kreisliga Herren:**

Acht Mannschaften waren mit breiter Brust zum Turnier angereist. Mit dabei die drei Erstplatzierten der Kreisliga Gruppe 1 sowie der TSV Breitenbach, die den Pokalsieg unter sich ausmachten. Der Reihe nach:

Im Viertelfinale siegte Rengershausen 2 gegen Elgershausen 2 mit 4:1, der TSV Breitenbach 3 setzte sich wie schon am Abend vor her im Ligaspiel gegen Calden-Westuffeln 2 durch. Der SVH Kassel 4 siegte gegen den FSTV Heckershausen mit 4:1 und der KSV Auedamm 3 entschied das Spiel gegen Martinhagen mit 4:2 für sich.

Weniger spannend gestaltete sich das Halbfinale. Beide Begegnungen gingen klar mit 4:0 an KSV Auedamm und den SVH Kassel. Somit war das Traumfinale perfekt. Und das war nichts für schwache Nerven. Auedamm 3, im Vorjahr noch Pokalsieger in der ersten Kreisklasse, hatte zwei Spieler aus dem Vorjahr mit in der Kreisligamannschaft. Zwei Einzelsiege brachten Auedamm in Front. Nach dem dritten Einzel und der Doppelbegegnung war die Partie wieder ausgeglichen. Eine gelbe Karte vom Oberschiedsrichter nach dem Doppel brachte wieder Ruhe in die Begegnung. Die nächsten beiden Einzel zwischen Caßelmann und Theede (SVH) sowie Weiß und Wernhardt (SVH) waren hart umkämpft, gingen jedoch beide zu Gunsten von Auedamm aus. Wayne Caßelmann, Tobias Schwenkreis, Jean-Pierre Weiß und Ismail Bejja entschieden die Partie mit 4:2 für sich.

### **Erste Kreisklasse:**

Geduld war in der ersten Kreisklasse angesagt. Mit sehenswerten Spielen und knappen Ausgängen erreichten der TSV Ehringen, der KSV Auedamm 4 sowie der TSV Ihringshausen 5 das Halbfinale. Kassel-Waldau 2, der Topfavorit, hatte sich kampflos qualifiziert. Nach wiederum umkämpften Spielen im Halbfinale zwischen Ehringen und dem mitfavorisierten SVH 5 sowie Ihringshausen 5 und Tuspo Waldau standen sich schließlich Ehringen und Waldau im Finale gegenüber. Ehringen leistete erbitternden Widerstand. Nach drei Einzeln hatten der TSV mit 2:1 noch die Nase vorn. Dort dann drehten Matthias Marth, Axel Rose, Karsten Rode und Heiner Wiedenfeld die Partie für Waldau.

### **Zweite Kreisklasse:**

Der HSC Landwehrhagen, bisher unbesiegt in der Gruppe 1 der 2. KK, erreichte mühelos das Finale. Im Viertelfinale wurde Oberzwehren mit 4:1 besiegt, genauso wie der KSV Auedamm 5. Habichtswald, der zweite Finalist hatte sich über Calden-Westuffeln 3 und TSV Hümme 3 qualifiziert. Dann entwickelte sich ein an Spannung nicht zu überbietendes sowie sehr sehenswertes Finale. Die Führung wechselte ständig, und so musste das letzte Einzel zwischen Matthias Siegmund (Habichtswald) und Frank Riemenschneider (Landwehrhagen) die Entscheidung über den Pokalsieg bringen. Und auch jetzt brauchte die Begegnung fünf Sätze. Mit 16 zu 14 Bällen entschied Frank Riemenschneider den Satz für sich und mit ihm freuten sich Eduard Bejenke und Dr. Peter Jahn über den Pokalsieg.

### **Dritte Kreisklasse:**

Die dritte Kreisklasse musste zunächst drei kurzfristige Spielausfälle verkraften. Lediglich die Begegnung Rothwesten gegen Heckershausen 3 wurde sportlich entschieden. Rothwesten qualifizierte sich mit 4:1 Punkten für das Halbfinale. Dort setzten sie sich mit dem gleichen Ergebnis gegen Lohfelden 5 durch. Im zweiten Halbfinale war Gastgeber Wellerode 3 gegen den TSV Vellmar 2 chancenlos. Rothwesten gestaltete das Finale nach vier Begegnungen offen. Den dritten Punkt zum Gesamtsieg für Vellmar steuerte Mario Weindel mit seinem 3:1 Siege gegen Hubert Lübke bei und Peter Erni machte den „Sack“ gegen Michael Pforr für den TSV Vellmar zum 4:2 Pokalsieg endgültig zu. Darüber freute sich auch der Vellmarer Birger Jacobi.

**Sämtliche Einzelergebnisse sind in click-TT unter Pokal 2016/17 nachzulesen.**

## **Die Ergebnisse im Überblick:**

### **Kreisliga Damen:**

1. GSV Eintr. Baunatal
2. Spielverein 06 Kassel

### **Erste Kreisklasse Damen:**

1. FTSV Heckershausen
2. SVH Kassel 2
3. SVH Kassel

### **Kreisliga Herren**

1. KSV Auedamm 3
2. SVH Kassel 4
3. TSV Breitenbach 3 und Tuspo Rengershausen 2

### **Erste Kreisklasse Herren:**

1. Tuspo Waldau 2
2. TTSV Ehringen
3. SVH Kassel 5 und TSV Ihringshausen 5

### **Zweite Kreisklasse Herren:**

1. HSC Landwehrhagen
2. TTV Habichtswald 2
3. TSV Hümme 3 und KSV Auedamm 5

### **Dritte Kreisklasse Herren:**

1. TSV Vellmar 2
2. TSV Rothwesten
3. TSG Wellerode 3 und FSK Lohfelden 5

*Peter Rudolph*

Nachstehend einige Bilder vom Wettbewerb

## Kreisliga Damen



Die Finalisten (v.l.n.r.):

Kathleen Kammel, Brigitte Seling, Karin Lange (alle Baunatal), Andrea Taher, Heidi Winter, Ina Brisewig (alle Spielverein)

## Erste Kreisklasse Damen



v.l.n.r.: Heidi Herrmann, Bianka Dutke, Franzi Herrmann, (alle Heckershausen)  
sowie Sophie Landsiedel, Lisa Henkelmann und Carolin Claus (alle SVH)



## Kreisliga Herren



Die Sieger: v.l.n.r. Tony Wild, Jean-Pierre Weiß, Tobias Schwenkreis, Wayne Caßelmann und Ismael Beija

## Erste Kreisklasse Herren



Die Finalisten: v.l.n.r. Karsten Rode, Mathias Marth, Axel Rose und Heiner Wiedenfeld



## Zweite Kreisklasse Herren



v.l.n.r. Dr. Peter Jahn, Eduard Bejenke und Frank Riemenschneider

## Dritte Kreisklasse Herren



v.l.n.r. Peter Erny, Mario Weindel und Birger Jacobi